

Unterricht in Schule und Betrieb

Produktives Lernen ab Klasse 8 ab Sommer 2008 in Grevesmühlen möglich

Grevesmühlen — Probleme in der Schule tauchen immer wieder auf. Einige Schüler können dem Unterricht besser, andere eher schlechter folgen. im Klassenverband entsteht ein Leistungsgefälle, was sich auch in den Zensuren widerspiegelt.

Mit jedem Jahr wird das Defizit bei den Schülern, die den Stoff nicht oder nur schlecht begreifen. immer größer. Am Ende sind sie Versetzungsgefährdet und können schlimmstenfalls auch keinen Schulabschluss erreichen. Ganz abgesehen von den Chancen, die sie dann auf dem Arbeitsmarkt bei einer Bewerbung haben.

Helfen wollen diesen Schülern Martina Ladzik und Andreas Barth. Die Lehrerin an der Regionalen Schule in Klütz und der Lehrer an der Wasserturmschule in Grevesmühlen werden eine Klasse in den derzeit nicht genutzten Räumen der Ploggeneseeschule betreuen, die sich das sogenannte Produktive Lernen auf die Fahnen geschrieben hat.

Ziel ist es, bei etwas anderem Tagesablauf die Fähigkeiten dieser Schüler zu fördern, ihnen einen Schulabschluss und möglicherweise auch schon einen Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen

Eingeteilt wird das~ Schuljahr in drei Trimester. In jedem Trimester arbeitet der Schüler in verschiedenen Betrieben. die er sich vorher nach eigenen Interessen und Neigungen aussucht. Die drei Tage, die er dort jeweils verbringt, sind so gestaltet. dass der Schüler im Betrieb solche Aufgaben erhält, wo Theorie und Praxis miteinander verbunden werden. „So lassen sich unter anderem Themen der Mathematik wie zum Beispiel Berechnungen von Werkstücken hier gut unterbringen.

Die anderen beiden Wochentage findet der Unterricht in der Lernwerkstatt der Schule statt. Zwei Fach- und zwei Vorbereitungsräume bieten auch die Möglichkeit. auf die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Schüler näher einzugehen.

Weitere Informationen rund um dieses Schulprojekt. das u.a. bereits in Bad Doberan. Lübz und Greifswald erfolgreich praktiziert wird, wollen Martina Ladzik und Andreas Barth am 7. Mai auf einer Informationsveranstaltung in der Wasserturmschule geben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Sie richtet sich vor allem an die jetzigen Siebt- und auch Achtklässler, die ab dem neuen Schuljahr im Produktiven Lernen unterrichtet werden. Es wird aber keine gemischte Klasse gebildet, die Schüler können aufgrund der vorhandenen Räumlichkeiten in mehreren Gruppen und auf Wunsch auch individuell betreut werden.

(Quelle: Grevesmühlener Anzeiger – 23.04.2008 - dh)